

[www.kirchspiel-solz.de](http://www.kirchspiel-solz.de)

# Gemeindebrief

Februar—März—April 2026

Ev. Kirchengemeinden Gilfershausen,  
Imshausen, Mönchhosbach, Solz



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





<b>Pfarramt:</b> Tobias Gottesleben Burgring 12 E-Mail: tobias.gottesleben@ekkw.de Homepage: <a href="http://www.kirchspiel-solz.de">www.kirchspiel-solz.de</a>	06627-91 90 60	
<b>Ansprechpartner KV:</b>		
Veronika Roglin, Solz	0170-537 55 16	
Natascha Helbig, Gilfershausen	06622-31 63	
Christoph Stockmayer, Imshausen	06622-91 96 10	
Manfred Bursy, Mönchhosbach	0160-92 14 47 98	
<b>Ev. Kindergarten Solz</b>		
Christina Eckhardt, Leiterin	06627-91 90 61	
<b>Kirchenmusik:</b>		
Ev. Posaunenchor Solz Klaus Grunwald	06627-87 47	
Organistin Stefanie Hollstein	05650-856	

### Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

**Herausgeber:** Ev. Kirchspiel Solz

**Auflage:** 600 Stück

**Redaktion:** Pfr. Tobias Gottesleben / Martina Brandau-Früh

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Nächste Ausgabe:** Mai 2026

**Redaktionsschluss:** 15. April 2026

**Ihre Beiträge** für den Gemeindebrief können Sie im Pfarramt abgeben oder an die E-Mail-Adresse von Pfr. Gottesleben senden. Wir freuen uns über Berichte (DIN A5) und Bilder.

**Aufgrund der Fusion** der VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg eG mit der Volksbank Mittelhessen eG ändert sich auch unsere Bankverbindung bei der ehemaligen VR-Bank. Die **neue** Bankverbindung bei der **Volksbank Mittelhessen eG** lautet:

**Neue IBAN: DE50 5139 0000 0026 9124 07**

**Kontoinhaber: Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg**

# IRLAND und NORDIRLAND

## 8 Tage - Der geschichtsträchtige Norden der Insel Reise der Ev. Kirchengemeinde Rotenburg Nord

Abflug: Frankfurt am Main

Reisezeit: 19.10. - 26.10.2026, Preis: p. P. im DZ EUR 1.895\*

Leitung: Pfr. Michael Dorfschäfer, 36199 Rotenburg a. d. Fulda  
Tel.: 06623-7370, Anmeldung bis 30.06.2026

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten

IE6E0803D0V



hands across the divide statue © tourism ireland

1. Tag: Flug nach Dublin. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 2 Nächte in/bei Dublin.

2. Tag: Stadtrundfahrt / -gang in Dublin mit Besuch der Christ Church Cathedral, der Old Library im Trinity College und des General Post Office. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung und Teilnahme am Evensong in der St. Patrick's Kathedrale.

3. Tag: Fahrt von Dublin ins nordische Derry. Stadtführung u.a. mit Gang auf der Stadtmauer, Besuch im Tower Museum und St. Columbs Kathedrale (außen). Hotelbezug für 2 Nächte in Derry.

4. Tag: Ausflug zum faszinierenden Giant's Causeway (UNESCO Welterbestätte), bestehend aus rund 40.000 achtseitigen Basaltsäulen. Fahrt zum Besuch der Old Bushmills Distillery. Rückfahrt nach Derry mit Fotostopp an der Ruine von Dunluce Castle.

5. Tag: Fahrt von Derry nach Belfast. Stadtführung u.a. zum Rathaus, zur St. Anne's Kathedrale sowie zum protestantischen Viertel Shanklin und zur Falls Road im katholisch geprägten Stadtviertel. Besichtigung der Wandmalereien, den sogenannten Peace lines. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei Belfast.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung/Rechnung und es wird eine Anzahlung von EUR 375 p. P. fällig. Versicherungen sind bei Buchung zu 100% zahlbar. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.



**Info & Anmeldung bis 30.06.2026 an: Ev. Kirchengemeinde Rotenburg Nord, Pfarrer Michael Dorfschäfer, Kirchplatz 3, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Tel.: 06623-7370, E-Mail: Pfarramt.Rotenburg1-nord@ekkw.de**

Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten Reiseverlauf zur Irland-/ Nordirland-Reise zu.

Ich melde mich an zur Irland-Reise vom 19.10. - 26.10.2026 zum Preis von p. P. im DZ EUR 1.895\* (EZ-Zuschlag EUR 420).

Name, Vorname (wie im Reisepass):	
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
Geburtstag:	E-Mail:
Telefon:	

Ich buche:  ein Einzelzimmer  ein Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Ich buche folgende Versicherungen:

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch  mit Selbstbehalt (SB) p. P. EUR 72,-/EUR 85,-(EZ)  ohne SB p. P. EUR 104,-/123,-(EZ)

Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 5,-  Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4,-  Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1,-

\* Sollte die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) von 25 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absegnen.

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Rückblick aus dem Kindergarten – Lichtblicke in bewegten Zeiten

In den vergangenen Wochen und Monaten durften wir im Kindergarten viele besondere Momente erleben, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ein echtes Highlight war die Feier zu **Sankt Martin**, die wir gemeinsam in der Kirche gestalten durften. Die Kinder führten ein überraschendes Theaterstück über einen **Stromausfall in Solz** auf, bei dem viele bekannte Gesichter aus dem Ort mitwirkten.

Eindrucksvoll zeigten die Kinder, wie sie mit ihren Laternen Licht ins Dunkel brachten – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Im Anschluss zog der stimmungsvolle **Laternenumzug durchs Dorf**, begleitet von der Feuerwehr und musikalisch untermauert von den Blechbläsern. Dank des engagierten Elternbeirats und konnten wir den Abend bei **Glühwein und Kochwürstchen** im liebevoll illuminierten Kirchhof gemütlich ausklingen lassen.



Neben diesen schönen Erlebnissen war die letzte Zeit jedoch auch von großen Herausforderungen geprägt. Der bereits seit dem Sommer bestehende **akute Personalmangel** erreichte im November seinen Höhepunkt. Dennoch gelang es uns, den Kindergarten meist zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet zu halten. Im Advent mussten wir durch erneute Erkrankungen im Team leider weitere Einschränkungen vornehmen und zeitweise eine **Notbetreuung** anbieten – mit früheren Schließzeiten am Nachmittag oder durch das freiwillige Zuhause-Lassen der Kinder, wo es den Familien möglich war. Für diese große Unterstützung und das Verständnis der Eltern sind wir sehr dankbar.

Gleichzeitig konnten wir mit den Kindern eine **wunderschöne, ruhig und gemütliche Adventszeit** erleben. Unser Wichtel **Ebba** zog wieder ein und wurde täglich im Flur besucht. Gemeinsam sangen wir ihr Lieder, bestaunten den Adventskranz und genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Mit tatkräftiger Hilfe von außen fand eine **Plätzchenbackaktion** statt, sodass wir am letzten Tag bei Punsch und Keksen gemütlich zusammensitzen konnten.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war – wie jedes Jahr – die **sportliche Weihnachtsreise im Gemeindesaal**,

bei der wir uns auf die Suche nach dem Weihnachtsmann machten.

Dieses Mal ging es mit den *Reindeer Airlines* in den Dschungel. Es galt, viele spannende Hindernisse zu überwinden: klettern in luftige Höhen, durch eine Fledermaushöhle kriechen, eine wackelige Brücke überqueren und an gefährlichen Krokodilen vorbeikom-



men. Die Begeisterung der Kinder war riesig – manche wollten am liebsten gleich ein zweites Mal mitfliegen. So kam es, dass sowohl zuhause wie auch im neuen Jahr das Thema noch mehrmals aufgegriffen wurde und die Kinder eigene Reisen organisiert.

**Abflug**—was gibt es von dort oben zu entdecken?



**Nähere Informationen zur Irlandreise wie auf Seite 3 angekündigt.**

Im Herbst 2024 sind Pfarrerin Mareike Dorfschäfer und ich mit einer Gruppe aus verschiedenen Kirchengemeinden im Bereich Bebra-Rotenburg nach Irland gefahren und haben eine wunderschöne Woche in der Republik Irland (also dem Süden der Insel, der nicht zu Großbritannien gehört) verbracht. Schon damals war klar, dass wir auch noch den Norden erkunden wollten. Das soll nun im Herbst dieses Jahres stattfinden, in bewährter Weise organisiert von der Reisemission Leipzig und geleitet von unserer damaligen Führerin, einer Deutschen, die schon seit Jahrzehnten in Irland lebt. Dieses Mal wird Pfarrer Michael Dorfschäfer mit mir die geistliche Lei-

Mit Zuversicht blicken wir nun nach vorne: **Ab April dürfen wir neue Kolleginnen im Team begrüßen.** Bis dahin werden wir weiterhin mit unserem Minimalpersonal versuchen, den Familien möglichst entgegenzukommen und die Öffnungszeiten so stabil wie möglich zu halten. Wir danken allen Familien, Unterstützern und der Gemeinde herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und freuen uns, auf das weiterhin gelebte Miteinander.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# Einladung Einführungsgottesdienst

## Kirchengemeinde Breitenbach an der Fulda

Blankenheim

Breitenbach

Lüdersdorf



### Der Kirchenvorstand

Die Kirchengemeinde Breitenbach an der Fulda hat endlich wieder einen regulären Pfarrer.

Nach fast zwei Jahren Vertretung bzw. Vakanz hat Pfarrer Tobias Gottesleben am 1. Januar die Nachfolge von Pfarrer Wolf-Benjamin Gittermann angetreten. Er ist nun zu gleichen Teilen für die Kirchengemeinde Breitenbach und für das Kirchspiel Solz zuständig.

In einem festlichen Gottesdienst unter Beteiligung der Breitenbacher und Solzer Chöre wird ihn der stellvertretende Dekan Michael Zehender

**am 8. Februar um 14 Uhr in der Breitenbacher Kirche**

in sein neues Amt einführen.

Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in die Mehrzweckhalle Breitenbach, Im Baumgarten 1 ein.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Tag mit uns feiern.

Sollten Sie einen Beitrag zum Gottesdienst oder zum anschließenden Beisammensein leisten wollen, melden Sie sich bitte bei Birgit Conradi im Büro des Kooperationsraums

(Tel. 06622-23 17, e-mail: [birgit.conradi@ekkw.de](mailto:birgit.conradi@ekkw.de)).

Ihr Kirchenvorstand Breitenbach an der Fulda

Mit dem Wort aus  
Johannes 16, 22 B



**„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“**

Haben wir in unsere Gemeinde aufgenommen:

**Sophie Elisabeth Claus** aus Solz

**Geburtstage im Kirchspiel:**

05.02. Johannes Rüll, 90 (Solz)

06.02. Peter Herbig, 81 (Solz)

06.02. Ursula Germeroth, 76 (Imshausen)

07.02. Christa Prenzel, 87 (Solz)

08.02. Anneliese Merz, 88 (früher Solz)

08.02. Doris Dölle, 82 (Gilfershausen)

11.02. Inge Pfaff, 78 (Imshausen)

12.02. Brunhilde Conrad, 72  
(Gilfershausen)

13.02. Gudrun Hubert, 77  
(Mönchhosbach)

15.02. Gerhard Conrad, 76 (Gilfershausen)

17.02. Horst Groß, 79 (Gilfershausen)

18.02. Elly Schmidt, 87  
(früher Gilfershausen)

20.02. Fritz Wagner, 92 (Imshausen)

21.02. Engelhardt Holzhauer, 89  
(Mönchhosbach)

23.02. Manfred Schaub, 80  
(früher Imshausen)

24.02. Lydia Balk, 76 (Gilfershausen)

28.02. Angelika Kautzsch, Sr. Cordula, 89  
(Imshausen)

28.02. Hanna Schmidt, 84 (Mönchhosbach)

01.03. Erika Kellner, 86 (Gilfershausen)

04.03. Lilli Weber, 77 (Solz)

09.03. Anna Marie Reinhardt, 91 (Solz)

10.03. Heinz Woche, 84 (Gilfershausen)

12.03. Werngard Hartig, 89 (Gilfershausen)

12.03. Wilhelm Schmauch, 87 (Solz)

14.03. Rosa Göbel, 88 (Solz)

16.03. Karl-Heinz Schmerfeld, 72 (Solz)

17.03. Adelbert Stunz, 74 (Solz)

19.03. Ingeborg Deist, 93 (Solz)

19.03. Elke Deist, 71 (Solz)

20.03. Elisabeth Rettig, 85 (Solz)

21.03. Hans Weber, 79 (Solz)

21.03. Gabriele Dettmann, 73  
(Gilfershausen)

21.03. Rosel Kley, 70 (Imshausen)

22.03. Helmut Führer, 80 (früher Solz)

24.03. Günther Kopf, 87 (Solz)

24.03. Albert Steinhauer, 77  
(Mönchhosbach)

25.03. Bärbel Klingenhöfer, 73  
(Gilfershausen)

25.03. Paul Milkowski, 72 (Solz)  
27.03. Waltraud Apel, 77 (Gilfershausen)

28.03. Manfred Laudemann, 76 (Solz)

29.03. Helmut Messer, 89 (Gilfershausen)

30.03. Maritta Hollstein, 78  
(Gilfershausen)

30.03. Heinz Roglin, 72 (Solz)

01.04. Johannes Völker, 87 (früher Solz)  
05.04. Klaus-Dieter Karge, 77  
(Gilfershausen)  
08.04. Georg Horn, 88 (Imshausen)  
08.04. Ingeborg Schubert, 76 (Solz)  
08.04. Reinhard Laudemann, 75 (Solz)  
09.04. Margaretha Prenzel, 93 (Solz)  
11.04. Elisabeth Steinbach, 91  
(früher Gilfershausen)  
12.04. Horst Brill, 80 (Solz)  
14.04. Doris Germeroth, 72 (Imshausen)  
15.04. Annemarie Horn, 86 (Imshausen)  
16.04. Hans Friedrich Frank, 76 (Solz)  
17.04. Helga Knoth, 90 (Solz)  
17.04. Wilfried Göbel, 76 (Solz)  
17.04. Arno Ring, 73 (Gilfershausen)  
19.04. Horst Hilmes, 85 (Solz)  
20.04. Ernst Mohr, 82 (Gilfershausen)  
24.04. Kurt Knoth, 86 (Solz)  
27.04. Adam Suffa, 88 (Gilfershausen)  
28.04. Herta Geiling, 84 (Gilfershausen)



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## **Wir haben Abschied genommen von:**

**Helga Bechstein (91)**  
aus Imshausen

**Hildegard Barthel (90)**  
aus Gilfershausen

**Ottmar Bachmann (64)** aus Solz  
**Lars Uenver (60)** Solz



## Gottesdienste in

		Solz		Gilfershausen	
01.02.	Letzter So. nach Epiphanias	10:00	Pfarrer Gottesleben	11:00	Pfarrer Gottesleben
08.02.	Sexagesimae		Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Gottesleben		
15.02.	Estomihi	10:00	Pfarrer Gottesleben		
22.02.	Invocavit			11:00	Pfarrer Gottesleben
01.03.	Reminiscere				
06.03.	Weltgebetstag	19:00	Prädikantin Helbig und Team		
08.03.	Oculi – Kinderweltgebetstag	10:00	Gottesleben/Helbig		
15.03.	Laetare				
22.03.	Judica	10:00	Prädikantin Stockmayer	11:00	Prädikantin Stockmayer
29.03.	Palmarum				
02.04.	Gründonnerstag		Feierabendmahl im Gemeindesaal Breitenbach (Zur		
03.04.	Karfreitag				
05.04.	Osternacht	6:00	Gottesleben/Roglin		
	Ostersonntag			9:30	Pfarrer Gottesleben mit Abendmahl
06.04.	Ostermontag	11:00	Pfarrer Gottesleben mit Abendmahl		
12.04.	Quasimodogeniti		Keine Gottesdienste im Kirchspiel, Konfirmation in Breitenbach		
19.04.	Misericordias Domini				
26.04.	Iubilate	10:00	Prädikantin Helbig	11:00	Prädikantin Helbig
03.05.	Cantate				

Die Kommunität Imshausen feiert sonntags zumeist um 10:30 Uhr Gottesdienst, zum Teil aber an einem bestimmten Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, erfahren Sie auf Anfrage (09322 9211).

# Februar 2026 – April 2026

## unserem Kirchspiel

ausen	Imshausen		Mönchhosbach	
Gottesleben				
n um 14 Uhr in der Breitenbacher Kirche				
	11:00	Pfarrer Gottesleben		
Gottesleben				
	11:00	Prädikantin Helbig		
	11:00	Prädikantin Stockmayer		
in Stockmayer				
	11:00	Prädikantin Helbig		
im Pfarrhaus 8) um 19 Uhr, Pfarrer Gottesleben				
	10:00	Kreuzweg Gottesleben/ Stockmayer		
Gottesleben Abendmahl	11:00	Pfarrer Gottesleben mit Abendmahl		
			9:30	Pfarrer Gottesleben mit Abendmahl
Breitenbach				
	11:00	Prädikantin Stockmayer	10:00	Prädikantin Stockmayer
in Helbig				
	11:00	Prädikantin Stockmayer		

mit Abendmahl.

Tel.: 06622-73 63).

## Aus den Pfarrhäusern

Anfang Januar erhielt ich einen Anruf. Und ziemlich bald kam der Anrufer zur Sache: „Ich habe gehört, Sie gehen aus Solz weg?“ „Das hängt ganz davon ab, was Sie unter „Weggehen“ verstehen.“ habe ich geantwortet. „Der Kirchenvorstand hier in Solz – und auch der in Breitenbach – haben sich sehr intensiv Gedanken darüber gemacht, in welchem Pfarrhaus ich wohnen soll. In Breitenbach gibt es ja auch eines, das zur Zeit leer steht.“

In Solz war uns klar, dass ein Großteil der Gebäude im Burgring 12 leerstehen wird, sobald der Kindergarten sein neues Zuhause bezogen hat. Wann das sein wird, ist ja allerdings noch überhaupt nicht klar. Das anvisierte Datum „Mitte 2027“ wird sich wohl kaum noch halten lassen.

Wenn nun also Kindergarten und Gemeindehaus leer stehen, müssen wir als Gemeinde trotzdem die Gebäude und auch die Grünflächen drum herum erhalten und pflegen. Dazu fehlt uns – nicht zuletzt durch die Austritte der letzten Jahre – schlicht und ergreifend das Geld. Die leeren Gebäude zu verkaufen kommt kaum in Frage, weil sie ja mit dem Pfarrhaus verbunden sind. Insofern könnte es also eine Chance sein, wenn auch das Pfarrhaus frei wird und nun das Grundstück mit all seinen Gebäudeteilen auf den Markt

gebracht werden kann. Da passt es ja ganz gut, dass in Breitenbach nun ein Pfarrhaus auf einen Pfarrer wartet.

Auf der anderen Seite wird eine Ära damit zu Ende gehen. Seitdem es überhaupt Pfarrer in Solz gibt, haben sie, nehme ich an, hier vor Ort gewohnt. Und das dürften mittlerweile wohl eine ganze Reihe von Jahrhunderten sein.

Und kann ich es wirklich übers Herz bringen, diesen schönen Ort als Wohnort aufzugeben und Solz gefühlt „im Stich zu lassen“?

Am Ende lag die Entscheidung bei mir. Ich habe versucht, einen Kompromiss zu finden: ein Jahr werde ich noch in Solz wohnen und dann ins Pfarrhaus nach Breitenbach ziehen.

Das Pfarrbüro in Breitenbach soll irgendwann um Ostern herum fertig sein. Dann werde ich meinen Arbeitsplatz dorthin verlegen. Das Büro hier habe ich ja schon vor einigen Jahren an den Kindergarten abgetreten, weil dort akute Raumnot herrscht(e) und ich doch meistens am Schreibtisch in meiner Wohnung arbeite. Nun will ich ausprobieren, wie es sich anfühlt, auch als Pfarrer „zur Arbeit zu fahren“. Aber auch, wenn ich morgens, abends oder zwischendurch in Solz bin, bin ich natürlich für Sie ansprechbar.

Wenn ich dann irgendwann nicht mehr hier wohne, werde ich – so, wie ich das jetzt auch in Breitenbach halte – wöchentliche Sprechstunden in Solz anbieten.

Ja, zum Wohnen gehe ich also in absehbarer Zeit weg aus Solz, aber mit dem Herzen bleibe ich hier.“

„Bitte verstehen Sie das also nicht so, dass ich Solz den Rücken kehre.“ habe ich dem Anrufer gesagt. „Ich glaube, dass das in sachlicher Hinsicht für die beiden Gemeinden die beste Lösung ist.

Und so bitte ich auch die Solzerinnen und Solzer, das zu verstehen. Ich lebe gerne in Solz, Ende 2026 werden es dann fast 10 Jahre gewesen sein. Die Menschen in Mönchhosbach, Imshausen und Gilfershausen haben deswegen ja auch kaum weniger von mir gehabt.

Deswegen würde ich mich freuen, wenn Sie bei meiner Einführung als Pfarrer (auch) in Breitenbach

***am 8. Februar um 14 Uhr  
in der Breitenbacher Kirche***

mit dabei wären und damit auch ein Zeichen setzen würden, dass ich ihr Pfarrer bin und bleibe.



**Nigeria  
6. März 2026**



**Kommt! Bringt eure Last.**

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst**

**am 06. März 2026  
um 19.00 Uhr**

In der Solzer Kirche. Die Frauen im Kirchspiel haben wieder einen interessanten und informativen Gottesdienst für uns vorbereitet. Bringen Sie Bekannte und Freunde mit - Wir freuen uns auf Sie

## Stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsweg in Solz

Im Zeichen der Gemeinschaft, Hoffnung und Freude hatte der Förderkreis vom ev. Kindergarten Solz in Zusammenarbeit mit den Solzer Vereinen sowie weiteren Interessierten einen Advents- und Weihnachtsweg gestaltet. Dieser Advents- Weihnachtsweg der besonderen Art hatte die Besucherinnen und Besucher vom 30. November 2025 bis 6. Januar 2026 durch Solz geführt.

Tolles Solz – tolle Vereine! Denn mit viel Liebe zum Detail, Mühe und Ideenreichtum bot der Weg eine abwechslungsreiche Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit – draußen, in Bewegung und begleitet von besinnlichen Impulsen.

Die Route erstreckte sich über circa 2,5 Stunden und führte die Teilnehmenden zu 18 Stationen und zwei Ausstellungen. Besonders hervorzuheben war die Vielfalt der Angebote. Jede Station war von sorgfältig durchdachter Gestaltung geprägt, so dass der Weg für jede Altersklasse zu einer stimmungsvollen Kulisse in der Advents- und Weihnachtszeit verwandelt wurde und auch für Überraschungen und neue Perspektiven sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, durch die dieser Advents- und Weihnachtsweg zu etwas ganz Besonderem entstanden ist und den

gemeinschaftlichen Charakter unseres Dorfes widerspiegelt. Die Resonanz war durchweg positiv.

## Ausblick

Folgende Veranstaltungen und Projekte des Förderkreises sind für das nächste Jahr bereits terminiert:

### **26.02.2026**

#### **Spenderversammlung des Förderkreises vom ev. Kindergarten Solz**

Am 26. Februar 2026 um 19:30 Uhr findet die jährliche Spenderversammlung des Förderkreises vom ev. Kindergarten Solz im Gemeindesaal statt.

Im Rahmen dieser Versammlung möchte der Förderkreis über seine bisherigen Aktivitäten und weiteren Planungen informieren. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

# Kindergarten / Förderkreis

30.03. – 01.04.2026 Medienprojekt

15.06.2026 Kaffee und Kuchen

im Kindergarten und für Schulkinder (bis ca. 11 Jahre) mit Elternabend und anschließender Ausstellung für alle Interessierten

beim Kindergarten mit anschließendem Familientheater in der Kirche.

Nähere Ausführungen zu den Projekten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.



## Kollekten und wofür sie bestimmt sind

Damit wir die manchmal ziemlich langen Texte zu den Kollekten der Landeskirche oder der Evangelischen Kirche in Deutschland nicht vollständig verlesen müssen, drucken wir sie hier ab, so dass man sie nachlesen kann:

### 15. März – Sonntag Laetare – Regionale Diakonische Werke

An diesem Tag werden in ganz Kurhessen-Waldeck die Kollekten für die regionalen Diakonischen Werke gesammelt.

Unseres ist das Diakonische Werk Hersfeld-Rotenburg mit Standorten in Bad Hersfeld, Rotenburg und Bebra. Es macht diverse Beratungsangebote (z.B. Erziehung, Flüchtlinge, Suchtproblematik), betreibt aber z.B. auch die Tafeln in Bebra und Hersfeld.

Mehr dazu finden Sie unter  
[www.diakonie-hef-rof.de](http://www.diakonie-hef-rof.de).

### 3. April – Karfreitag –

„TelefonSeelsorge – Jeder braucht mal Hilfe!“

Mit dieser Kollekte unterstützen Sie die Telefonseelsorgestellen Fulda, Main-Kinzig, Marburg, Nordhessen/Kassel in der EKKW.

„Jede\*r braucht mal Hilfe“ – unter diesem Motto steht die Arbeit der TelefonSeelsorge. Über 35.000mal klingelt im Jahr bei den 4 Telefonseelsorgestellen unserer Landeskirche das Telefon; über 1.400 Chats und 780 Mails werden geschrieben. Frauen und Männer jeden Alters suchen manchmal in nur kurzen Kontakten ein Gegenüber und finden Halt. Andere Gespräche betreffen tiefgehende und existentielle Themen. Dabei stehen in allen Generationen Einsamkeitserfahrungen und psychische Belastungen mit im Fokus. 260 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Telefonseelsorgestellen Nordhessen, Fulda, Marburg und Main-Kinzig versehen diesen Dienst am Telefon sowie in Mail und Chat. Gerade die Online-Seelsorge wurde in allen Stellen ausgebaut. Besonders junge Menschen wenden sich über Mail und Chat an die TelefonSeelsorge.

Mit Einfühlungsvermögen, Flexibilität und seelischer Stärke beraten und begleiten die TelefonSeelsorger\*innen die Ratsuchenden mit ihren unterschiedlichen Themen. Dies bedarf einer guten Ausbildung sowie kontinuierlicher Supervision und Fort- und Weiterbildung besonders für die Chat- und Mailseelsorge in den vier Stellen. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, dass die not-

wendigen Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen weiter möglich sind.

## 5. und 6. April – Ostern – „Jugendprojekt edrei in der EKKW“

Die Osterkollekte wird in der ganzen Landeskirche eingesammelt und kommt am Ende auch wieder in den Regionen und Gemeinden.

Sie ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bestimmt.

Ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die tragende Säule der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Bei „edrei“ kommen viele engagierte Jugendliche zusammen, begegnen sich und erleben identitätsstiftende Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Die Jugendlichen setzen sich in Workshops mit ihrer aktuellen Lebenswelt auseinander, lernen Meinungen zu formulieren und zu akzeptieren, sich einzubringen und erleben Selbstwirksamkeit.

Mehr dazu finden Sie unter

[www.ekkw.de/kirche/aktuell/buntenbildungsevent-edrei-fuer-junge-ehrenamtliche-der-evangelischen-jugend](http://www.ekkw.de/kirche/aktuell/buntenbildungsevent-edrei-fuer-junge-ehrenamtliche-der-evangelischen-jugend)

## 19. April – Sonntag Misericordias Domini – „Flüchtlingscafé“

Das Flüchtlingscafé der Diakonische Flüchtlingshilfe Main-Kinzig e.V. in Hanau ist ein Ort der Begegnung von Geflüchteten und der Stärkung von solidarischem Handeln. Der Verein möchte mit dem Café „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. Mit einer halben hauptamtlichen Stelle und einem großen Pool ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen bietet das Café an zwei Tagen in der Woche ein ausgefeiltes Beratungsangebot für Menschen, die ihre Heimat verloren haben.

Mehr dazu finden Sie unter [www.diakonische-fluechtlingshilfe-mkk.de/beratung](http://www.diakonische-fluechtlingshilfe-mkk.de/beratung)

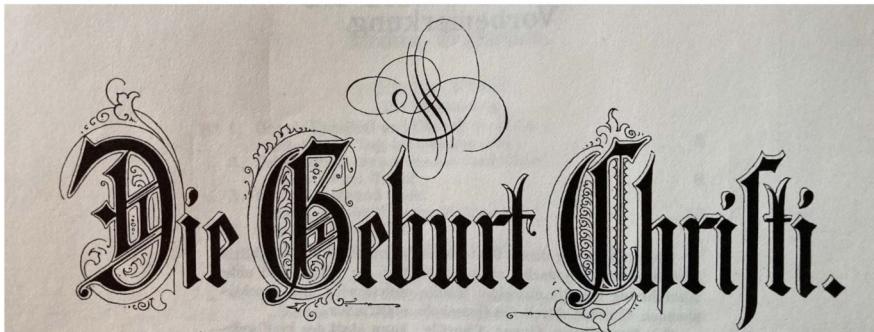


### **Kinderzeltlager unseres Kirchspiels**

Wir laden wieder ein zu unserem Kinderzeltlager auf der Höhe zwischen Gilfershausen, Imshausen und Braunhausen vom 1. bis 9. August 2026 für alle Kinder zwischen 8 und 13 Jahren.

Eine Woche lang die Natur entdecken, neue Freunde aus ganz Deutschland finden, Spiele und zwei spannende Geschichten – eine davon aus der Bibel.

Die Kosten betragen nach eigenem Vermögen und Ermessen zwischen 120 und 220 Euro.



**Kirchenkreis-Chorprojekt Heinrich von Herzogenberg**  
**„Die Geburt Christi“**

Menschen mit Chorerfahrung sind herzlich eingeladen an der Aufführung eines Weihnachts-Oratoriums aus dem 19. Jahrhundert teilzunehmen. Durchgeführt wird dieses Chorprojekt von Bezirkskantorin Barbara Matthes in Rotenburg a.d.F., Kirchplatz 15. Begleitet wird der Projektkor vom Südhüringischen Kammerorchester. Anmeldungen unter Angabe der Stimmlage bitte bis zum 19.6.2026 an Barbara Matthes ([barbara.matthes@ekkw.de](mailto:barbara.matthes@ekkw.de)).

**Probenplan**

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Raum
Montag	10.8.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Dienstag	18.8.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Montag	31.8.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Samstag	12.9.26	14.00 – 18.00	Bonhoeffer-Haus	kleiner Saal
Freitag	18.9.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	kleiner Saal
Dienstag	29.9.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Freitag	9.10.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	kleiner Saal
Montag	19.10.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Freitag	30.10.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	kleiner Saal
Samstag	14.11.26	10.00 – 13.00	Bonhoeffer-Haus	kleiner Saal
Montag	23.11.26	19.30 – 22.00	Bonhoeffer-Haus	großer Saal
Samstag	5.12.26	14.00 – 18.00	Stiftskirche	
Sonntag	6.12.26	14.30 – 16.30 17.00 Uhr	Stiftskirche Festkonzert	

# Weltgebetstag



Nigeria  
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.